

Name: Kaehler, Siegfried. Dr.	ZS Nr. 1881	Bd I	Vermerk:
katalogisiert Seite: 1	Sachkatalog:		
Hochschulen III - Lehrstühle " IV - Göttingen	Personen: Botzenhart, Erich. Dr. Kaehler, Siegfried. Dr.		
katalogisiert Seite:	Sachkatalog:		
	Personen:		
katalogisiert Seite:	Sachkatalog:		
	Personen:		
katalogisiert Seite:	Sachkatalog:		
	Personen:		

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

A k t e n v e r m e r k

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 3858/67	Besl. 25 1881
Rep. /	Kat. v. Hei

Befragung von Dr. Siegfried K a e h l e r in Göttingen am
20. Januar 1960

Franks Aufsatz gegen Mommsen habe ungefähr den Titel "Getarnte
Brückenbauer" gehabt und sei vor der Attacke auf Oncken erschie-
nen. Über Mommsens jetzige Behauptung, er habe sein Buch nicht
allein geschrieben, lächelte Kaehler maliziös: Mommsen sei zwei-
fello der alleinige Autor gewesen.

Botzenhart hatte sich in Münster habilitieren wollen, was jedoch
fehlgeschlagen war. Dann sollte er Kaehler 1935 in Jena ablösen,
die Jenenser hätten sich jedoch erfolgreich dagegen gestraußt.
Dann starb 1938 Hasenclever, der in Göttingen als Extraordina-
rius ein persönliches Ordinariat gehabt hatte. Auf der Vorschlags-
liste der Fakultät hätten zwei Parteigenossen gestanden, nämlich
Birke-Breslau (jetzt beim Herder-Institut) und Wendt-Tübingen,
ferner ein dritter Nicht-PG, dessen Name Kaehler nicht erinner-
lich war. Daraufhin habe die Partei durch ~~durex~~ den Göttinger
Dozentenschaftsführer Blume Botzenhart offeriert, und Hinz habe
dessen Berufung durchgepaukt und selbst noch die betreffende
Fakultätssitzung geleitet, obwohl er nach Kaehlers Erinnerung
damals bereits als Dekan abgelöst war. Botzenhart sei in Göt-
tingen immer nur Extraordinarius gewesen.

Kaehler will wissen, daß Botzenhart die Reichsinstitutsakten im
englischen Seminar verbrannt habe. Der Anglist Schöffler habe
damals gegrinst: "Ich hab's warm trotz Kohlenknappheit". Das Ar-
beitszimmer Franks bilde heute die Ausstattung des Göttinger
Rektorzimmers.

Sein Leben habe sich Botzenhart - nach Kaehler - auf Grund von
"Depressionen wegen seiner historischen Fälschungen" genommen.
(Heimpel hatte dagegen erklärt, es hätten private Angelegenheiten
hineingespielt. Finanzielle Gründe habe er nicht gehabt, denn
seine Emeritierungsurkunde habe zum Zeitpunkt seines Todes zur
Unterschrift auf dem Tisch des Ministerpräsidenten gelegen.)

Vorgänger von Vahlen im Amt W: Gerullis, Achellis.

München, den 4. Februar 1960

Heiber
(Dr. H. Heiber)